

INTRASTAT-Meldungen Versendung (Startmaske)

Dieses Programm enthält alle Funktionen, um eine INTRASTAT-Ausgangsmeldung zu erstellen. Die Intrastatmeldung ist monatlich durchzuführen und dem Statistischen Bundesamt zu melden. Die Meldung erfolgt heute meist nicht mehr in Papierform, sondern in elektronischer Form durch Erstellung der w3stat-Datei bzw. INSTAT/XML, welche dann übermittelt wird.

Als Voraussetzung muss das Kennzeichen „Intrastatausgabe“ im Parameter [Basisparameter Auftragsabwicklung](#) aktiviert sein.

Generelle Einstellungen zur Intrastat-Meldung erfolgen unter [Basisparameter Intrastat](#).

Für die relevanten Warengruppen müssen die [Warenbezeichnungen](#) erfasst werden, um diese den Artikel zuzuordnen.

Bei der Fakturierung (s.a. Programm [Druck Rechnungen](#)) wird für EU-Kunden (s. [Länderkennzeichen](#) bzw. Auslandskunden – lt. Länderkennzeichen - mit Umsatzsteuer-Identnummer) je fakturierter Position ein Satz in die Tabelle der Intrastatmeldungen übertragen, sofern für den fakturierten Artikel in den [Einkaufs-](#) oder [Verkaufsdaten im Artikelstamm](#) eine Zolltarifnummer hinterlegt, die für die Meldung im Bereich Verkauf definiert ist (s.a. [Parameter - Warenbezeichnungen](#)). Weiteres Steuerungsmerkmal ist (seit 2022) die Parametrisierung (Ausgabe ja/nein) am Steuercode des Auftrags ([Detailmaske Mehrwertsteuerschlüssel](#))

In die Intrastat-Meldung zur Versendung fließen zusätzlich auch Anlieferungen zu Bestellungen zur Fremdfertigung, sofern diese an einen Lieferanten (mit Umsatzsteuer-Identnummer) im EU-Ausland erfolgen und die zur Weiterverarbeitung versendeten Artikel eine Zolltarifnummer besitzen.

Diese Datensätze enthalten alle für die INTRASTAT-Meldung erforderlichen Daten.

Zur Abhandlung spezieller Vorgänge s.a. die Anleitung des Statistischen Bundesamtes unter https://www-idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Intrahandel_Leitfaden.pdf.

Ab 2022 sind zahlreiche Änderungen zu berücksichtigen:

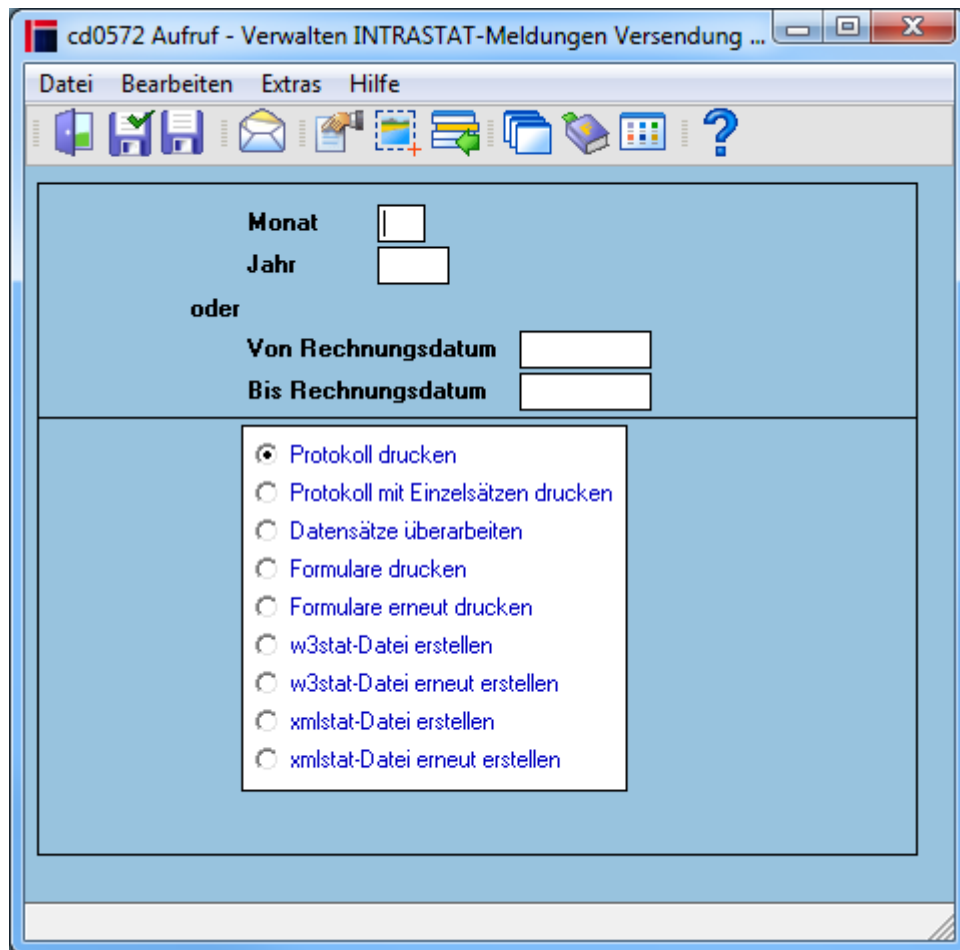
https://www-idev.destatis.de/idev/doc/intra/doc/Leitfaden_Aend_AHStat_2022.pdf

siehe auch <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Aussenhandel/aenderungen-2022.html>

Ab 2027 kann man nicht mehr über das Online-Meldeverfahren IDEV übermitteln, sondern muss es über das Online-Meldeverfahren CORE übermitteln. Dies hat aber keinerlei Auswirkungen auf das Dateiformat. Zukünftig kann weiterhin das vorhandene Dateiformat INSTAT/XML aus cimERP verwendet werden.

Je nach Auswahl können Prüfprotokolle erzeugt werden, Formulare gedruckt, die Datei für das statistische Bundesamt erstellt oder die Datensätze überarbeitet werden.

Wird nur Monat und Jahr in dieser Maske eingeben, werden alle vorhandenen Daten angezeigt bzw. gedruckt.



Felder

Monat	Monat der durchzuführenden Intrastat-Meldung	
Jahr	Monat der durchzuführenden Intrastat-Meldung	
Von - bis Rechnungsdatum	Zeitraum der Betrachtung (nur wählbar für den Druck der Protokollaten)	
Auswahl	<p>Mögliche Werte sind: <u>Protokoll drucken</u> Für den angegebenen Zeitraum wird ein Protokoll gedruckt, mit alle Positionen, welche auf der INTRASTAT-Meldung enthalten sind. Die Daten sind somit bereits auf die INTRASTAT-Positionskriterien verdichtet. <u>Protokoll mit Einzelsätzen drucken</u> In diesem Protokoll ist aufgelistet, aus welchen fakturierten Auftragspositionen sich eine INTRASTAT-Position zusammensetzt. Sie können mit diesem Protokoll prüfen, ob die übertragenen INTRASTAT-Daten richtig bzw. vollständig sind. \\ //__Datensätze überarbeiten __ // \\ Mit diesem Programm können die INTRASTAT-Einzelsätze überarbeitet werden, wenn INTRASTAT-Einzelsätze korrigiert oder ergänzt werden sollen. \\ Sie können auch neue INTRASTAT-Sätze anlegen. \\ //__Formulare drucken __ // \\ Mit dieser Option können Sie die Standard-INTRASTAT-Endlosvordrucke für den ausgewählten Monat drucken. \\ Die Sortierung der angedruckten Sätze erfolgt für das angegebene Monat/Jahr nach \\ 1. Warennummer \\ 2. Land \\ 3. Ursprungsregion \\ 4. Art des Geschäfts \\ 5. Verkehrszweig \\ 6. Hafen \\ 7. Statistisches Verfahren \\ Relevant für den Ausdruck ist immer das Rechnungsdatum. \\ Nach dem Drucken werden alle gedruckten INTRASTAT-Sätze gekennzeichnet. Sie können dann nur noch über die Option Formulare erneut drucken angesprochen werden. \\ //__Formulare erneut drucken __ // \\ Falls bei der Druckausgabe Probleme aufgetreten sind, so kann über diese Option ein neuer Ausdruck erzeugt werden. \\ //__w3stat-Datei erstellen __ // \\ Mit dieser Option können Sie die Standard-INTRASTAT-Datei für den ausgewählten Monat Erzeugen. Relevant für die Dateierstellung ist immer das Rechnungsdatum. Nach dem Drucken werden alle gedruckten INTRASTAT-Sätze gekennzeichnet. Sie können dann nur noch über die Option w3stat-Datei erneut erstellen angesprochen werden. \\ //__w3stat- Datei erneut erstellen __ // \\ Falls bei der Dateierzeugung Probleme aufgetreten sind, so kann über diese Option eine neue Datei erzeugt werden. \\ //__xmlstat-Datei erstellen __ // \\ Mit dieser Option können Sie die Standard-INTRASTAT-Datei für den ausgewählten Monat im XML-Format erzeugen. Relevant für die Dateierstellung ist immer das Rechnungsdatum. Nach dem Drucken werden alle gedruckten INTRASTAT-Sätze gekennzeichnet. Sie können dann nur noch über die Option xmlstat-Datei erneut erstellen angesprochen werden. \\ //__xmlstat-Datei erneut erstellen __ // \\ Falls bei der Dateierzeugung Probleme aufgetreten sind, so kann über diese Option eine neue Datei im XML-Format erzeugt werden. \\ **Hinweis:** Die Optionen zur Erzeugung einer Datei im XML-Format stehen nur zur Verfügung, wenn das Kennzeichen "Version" in den [[:cimerp:0030_stammdaten:0010_parameter:0300_allgemeine_stammdaten:0140_basisdaten_intrastat:start Basisparametern Intrastat]] auf "1" gesetzt wurde </p>	Dateipfad

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"

Extras	Informationen zum Menüpunkt "Extras"
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

Informationen zu den "Buttons"

Beispiel eines Protokolles (mit Einzelsätzen)

cimdata software GmbH, Hohentrüding Str. 11, 91747 Westheim

Protokoll Intrastat Versendung mit Einzelsätze

Montag, 30. April 2018 (16:29) Seite 1 von 1

Auswertungskriterien: Monat: April Jahr: 2018

Warennummer	Land	Urspr.Region	Art	Vz	Hafen	Stat.Verf.	Eigenmasse	Bes.Maßeinh	Rechnungsbetrag	Stat.Wert	
Auftrags-Nr. Pos.	Kunde	Belegnr. Artikel	Var.1	Var.2	Var.3	Menge	Gewicht	Bes.Maßeinh	Wert		
300400102	Leiterplatte	AT	99	11	0	0	5000	44,170	0,000	7.230,65	0,00
2234/002	5	101017 201000219 EP1					5,000	0,670	0,000	500,00	0,00
2393/000	5	101017 201000224 EP1					100,000	13,400	0,000	2.692,26	0,00
2394/000	5	101017 201000220 EP1					150,000	30,100	0,000	4.038,39	0,00
39269099	Waren aus Kunststoffen	AT	9	11	0	0	5000	20,000	0,000	14.580,00	0,00
2394/000	10	101017 201000220 EP2					10,000	0,000	0,000	4.860,00	0,00
2395/000	5	101017 201000221 EP2					5,000	5,000	0,000	2.430,00	0,00
2395/000	5	101017 201000223 EP2					15,000	15,000	0,000	7.290,00	0,00
39269099	Waren aus Kunststoffen	BE	9	11	0	0	5000	80,000	0,000	41.260,74	0,00
2396/000	5	499918 201000222 EP2					80,000	80,000	0,000	41.260,74	0,00
								144,170	0,000	63.071,39	0,00

Herkunft der angedruckten Daten:

Warennummer	Entspricht der Zolltarifnummer (Warenbezeichnung) aus dem Artikelstamm - Verkaufsdaten . (s.a. Warenbezeichnungen)
Land	Bestimmungsmitgliedstaat - wird ermittelt über das entsprechende Feld im Kundenstamm (Land) bzw. aus dem Parameter Landeskennzeichen (Intrastat-Land)
Ursprungsregion	Wird ermittelt über das Abgangslager im Auftragskopf (= Ort der Versendung). Falls dort nichts hinterlegt ist, wird dieser Wert aus dem Parameter Basisparameter INTRASTAT ermittelt.
Art des Geschäfts	Wird ermittelt über das Feld „Rechnungskennzeichen“ aus dem Auftragskopf und aus dem Parameter Rechnungskennzeichen und Erlöskonten .
Vz	Verkehrszweig - wird aus der für den Vorgang gültigen Versandart aus dem Feld Verkehrszweig übernommen (s.a. Parameter Versandarten)
Hafen	Einladehafen/Beladehafen - wird aus der für den Auftrag gültigen Versandart aus dem Feld Beladehafen übernommen (s.a. Parameter Versandarten). Dieses Feld wird nicht mehr benötigt/gemeldet.
Stat.Verf.	Statistisches Verfahren gemäß Rechenungskennzeichens des Auftrags. Zugriff auf Parameter Rechnungskennzeichen und Erlöskonten (Feld „Statistisches Verfahren“).
Eigenmasse	Wird berechnet aus der Summe der gelieferte Mengen * Nettogewicht (Artikelstamm - Stammdaten - Technische Daten).

Bes. Maßeinheit	Summe der besonderen Maßeinheit. Für spezielle Artikel können Umrechnungsfaktoren für die Intrag-Meldung erforderlich sein. In diesem Fällen wird die „Besondere Maßeinheit“ berechnet aus Umrechnungsfaktor INTRASTAT
Rechnungsbetrag	Ist die Summe der Nettopositionswerte der jeweiligen Warenbezeichnung
Statistischer Wert	Wird berechnet aus dem %-Satz Zu- oder Abschlag aus der Lieferbedingung auf den Rechnungsbetrag.
Auftrags-Nr.	Vorgangsnummer im cimERP (Auftragsnummer bzw. Bestellnummmmer)
Pos.	Positionsnummer des Vorganges
Kunde	Kundennummer bzw. Lieferantenummer des Vorganges
Belegnr.	Belegnummer (Rechnungsnummer)
Artikel	Artikelnummer der Vorgangsposition
Var.1 - 3	Varianten 1-3 der Vorgangsposition
Menge	gelieferte Menge zur Position des Beleges
Gewicht	Gewicht der Position (gelieferte Mengen * Nettogewicht des Artikels)
Bes.Maßeinheit	Für spezielle Artikel können Umrechnungsfaktoren für die Intrag-Meldung erforderlich sein. In diesen Fällen wird die „Besondere Maßeinheit“ berechnet aus gelieferter Menge * Umrechnungsfaktor INTRASTAT. (s.a. Artikelstamm - Verkaufsdaten)
Wert	Nettopositionswert der Position des Beleges

Beispiel einer w3stat-Datei

```

0          10          20          30          40          50          60          70          80          90          100          110          120          130
1  22  0400001001  09234556A0000000  AT99113  30040010  050000000000000044000000000000  00000007231000000007231  04182
2  22  0400001002  09234556A0000000  AT09113  39269099  0500000000000020000000000000  0000001458000000014580  04182
3  22  0400001003  09234556A0000000  BE09113  39269099  0500000000000080000000000000  0000004126100000041261  04182
4
    
```

Beispiel einer xmlstat-Datei

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<INSTAT>
  <Envelope>
    <envelopeId>A945K-201804-20190828-0802</envelopeId>
    <DateTime>
      <date>2019-08-28</date>
      <time>08:02:45</time>
    </DateTime>
    <Party partyType="CC" partyRole="receiver">
      <partyId>00</partyId>
      <partyName>Statistisches Bundesamt</partyName>
      <Address>
        <streetName>Gustav-Stresemann-Ring 11</streetName>
        <postalCode>65189</postalCode>
        <cityName>Wiesbaden</cityName>
      </Address>
    </Party>
    <Party partyType="PSI" partyRole="sender">
      <partyId>09234556A0000000</partyId>
      <partyName>cimdata-sw </partyName>
      <interchangeAgreementId>A945K</interchangeAgreementId>
      <Address>
        <streetName>Hohentrüdingen Str.</streetName>
        <streetNumber>11</streetNumber>
        <postalCode>91747</postalCode>
        <cityName>Westheim</cityName>
        <countryName>Deutschland</countryName>
        <phoneNumber />
        <faxNumber />
      </Address>
    </Party>
    <softwareUsed>cimERP by cimdata Software GmbH</softwareUsed>
    <Declaration>
      <declarationId>1</declarationId>
      <DateTime>
        <date>2019-08-28</date>
        <time>08:02:45</time>
      </DateTime>
      <referencePeriod>2018-04</referencePeriod>
      <PSIId>09234556A0000000</PSIId>
      <Function>
        <functionCode>0</functionCode>
        <previousDeclarationId />
      </Function>
      <declarationTypeCode />
      <flowCode>D</flowCode>
      <currencyCode>2</currencyCode>
      <Item>
        <itemNumber>1</itemNumber>
      </Item>
    </Declaration>
  </Envelope>
</INSTAT>
```

AUFT, cd0572, cdf 0572 01

From:
<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:
http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0040_vertrieb:0040_kundenauftrag:0120_intrastat:0010_intrastatmeldungenversendung&rev=1778158382

Last update: **07.05.2026 14:53:02**

